

Differenzierung beim mündlichen Sprachgebrauch

Beitrag von „Tanifant“ vom 22. Januar 2007 16:35

Hallo!

Ich habe eine Frage zum mündlichen Sprachgebrauch. Ich habe mit Kindern einer 1. Klasse (alles Muttersprachler) selber Stabpuppen hergestellt und sie sollen sich damit ein eigenes kurzes "Theaterstück" ausdenken.

Die Kinder arbeiten in Dreiergruppen, die gut gemischt sind, d.h. stärkere mit schwächeren Schülern zusammen.

Bevor die Arbeitsphase beginnt, wird eine Fantasiereise gemacht, um den Kindern die "Richtung" für die Arbeitsphase vorzugeben.

Meint ihr, dass noch zusätzliche Differenzierung notwendig ist? Wenn ja, wie?
Hatte an Erzählkärtchen gedacht, allerdings können ja nicht alle Kinder lesen.

Bin für eure Antworten dankbar!